

Immer schön und sexy?!

Digitaler Elternabend zur Nutzung von Insta, Snapchat und Tiktok mit Medienpädagogin Corinna Schaffranek im Rahmen von „Medienkompetenz macht Schule“

Videokonferenz in Englisch und schon wieder eine Stunde lang auf das eigene Bild starren - grauenhaft!

Manche Schülerinnen und Schüler finden im Fernunterricht nichts schlimmer, als ein ganz „normales“ und unverstelltes Bild von sich selbst anschauen zu müssen, wenn sie in einer Videokonferenz die Kamera einschalten sollen. Davon erzählt Medienpädagogin Corinna Schaffranek beim digitalen Elternabend zum Thema „Immer schön und sexy?! Insta, Snapchat und Tiktok.“ Sie führt dieses Phänomen auf eine Unzufriedenheit mit dem eigenen Aussehen zurück, die durch social media deutlich verstärkt werden kann.

Corinna Schaffranek hat ein Konzept gegen solche negativen Auswirkungen von social media auf die Selbstwahrnehmung von Jugendlichen: Aufklärung! Wer genau hinschaut und die Möglichkeiten der Bildbearbeitung kennen gelernt hat, lässt sich von der perfekten Welt auf Instagram nicht mehr ganz so leicht beeindrucken und verführen. Deshalb lautet ihr Tipp an die Eltern: Interesse für die Mediennutzung der Kinder zeigen, nachfragen, gemeinsam Bilder und Videos anschauen, ins Gespräch kommen.

Dieser Reflexionsprozess muss überhaupt nicht vorwurfsvoll werden oder den erhobenen Zeigefinger hervorholen, sondern kann sogar sehr unterhaltsam sein, wie es die australische Komikerin Celeste Barber vormacht. Auf ihrer Instagram-Seite stellt sie die teilweise absurden Posen der Models nach und entlarvt sie so:

<https://www.instagram.com/celestebarber/?hl=de>.

Influencerin Cassey Ho verwandelt sich mit Hilfe von Bildbearbeitung in das Schönheitsideal, was die 100 erfolgreichsten Instagram-Stars verkörpern: https://youtu.be/5HJ8du5i_rE.

In der Dove Evolution Kampagne kann man verfolgen, wie aus einer ganz „normalen“ Frau durch Styling und Bildbearbeitung ein perfektes Model gemacht wird: <https://youtu.be/iYhCn0jf46U>.

Wenn Corinna Schaffranek Workshops mit Schüler*innen durchführt, fordert sie sie häufig auf, Instagramfilter und weitere Möglichkeiten der Bildbearbeitung an ihren eigenen Fotos auszuprobieren. Diese Erfahrung macht den Blick auf die allzu perfekten Bilder der anderen kritischer und nimmt ihnen dadurch ihre Macht. Nichts kann vor negativer Beeinflussung besser schützen!

Wenn Sie an mehr Information zu social media und zur Internetsicherheit interessiert sind, schauen Sie doch einmal hier nach: <https://www.klicksafe.de>

Antje Göttges
für das Präventions- und Jugendmedienschutzteam